

[Im Kreml herrscht Uneinigkeit: Das Finanzministerium teilt Putin mit, dass der Krieg untragbar geworden sei](#)

02.06.2026

Beamte des russischen Finanzministeriums und der Zentralbank haben Putin gewarnt, dass die derzeitigen Ausgaben für den Krieg in der Ukraine das Haushaltsdefizit gefährlich in die Höhe treiben könnten.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Beamte des russischen Finanzministeriums und der Zentralbank haben Putin gewarnt, dass die derzeitigen Ausgaben für den Krieg in der Ukraine das Haushaltsdefizit gefährlich in die Höhe treiben könnten.

Dies berichtet die Nachrichtenagentur Bloomberg.

Den Gesprächspartnern zufolge haben die Beamten, die in den letzten Monaten zunehmend besorgt über den Zustand der russischen Wirtschaft und des Staatshaushalts sind, neue Kürzungen der Verteidigungsausgaben vorgeschlagen.

Sie warnten, dass es ohne zusätzliche Einsparungen schwierig sein werde, die angespannten Staatsfinanzen wieder ins Lot zu bringen.

Gleichzeitig ist es zu einer Spaltung unter den Politikern gekommen. Hochrangige Vertreter des Verteidigungsministeriums und ein Teil der Kreml-Führung, die darauf bedacht sind, Putins Kriegsziele fortzusetzen, bestehen auf der Aufrechterhaltung der Militärausgaben.

Sie begründen dies damit, dass Kürzungen die Wirtschaft schwer treffen würden, da viele Unternehmen von Verträgen im Militärbereich abhängig sind.

Putin habe die Beamten des Finanzministeriums gebeten, Einsparungsmöglichkeiten in anderen Bereichen des Haushalts zu finden, bevor man die Verteidigung antaste, erklärten einige Gesprächspartner.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 193

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.